

I n h a l t

des ersten Bandes.

Erstes Kapitel. Vom Banholze, Holzfällen, Aufbewahren, von besondern Eigenschaften des Holzes, Verwahrung des Holzes vor Fäulniß, Feuer und Wurmstich. Tabelle, als ein allgemeiner Maßstab zum Holzfallungs- und Beyfuhrs-Tariffe.	Seite 1 — 20.
Zweytes Kapitel. Vom Theer, von dessen Natur und Beschaffenheit; vom Theer-erzeugen, in Erdgruben, und gemauerten Theeröfen. Gebrauch des Theers.	— 20 — 23.
Drittes Kapitel. Von Ziegeln, deren Form, der Erzeugung, dem Brennen in gemauerten und Feldziegelöfen, mit Holz, mit Torf, mit Steinkohlen, und der Einrichtung der Brennöfen, nach Beschaffenheit des Brennstoffes. Vom Glasiren der Ziegel.	— 24 — 47.
Viertes Kapitel. Von Feld- und Bruchsteinen. Ihre Eigenschaften, vom Steinbrechen, deren Verwendung.	— 47 — 50.
Fünftes Kapitel. Von Kalksteinen, und ihrem Nutzen in der Baukunst.	— 50.
Sechstes Kapitel. Von den Eigenschaften des Marmors. Von antiken Marmorarten, von Marmorabbrüchen in den Oesterreichischen Staaten, Vom Polieren des Marmors.	— 51 — 53.
Siebentes Kapitel. Von der Beschaffenheit des Granitsteines, dem Gebrauche, und der Benützung, von Abbrüchen in den Oesterreichischen Staaten.	— 52.
Achtes Kapitel. Von Sandsteinen, ihren Eigenschaften und ihrem Gebrauche, von Abbrüchen in den Oesterreichischen Staaten.	— 55 — 56.
Neuntes Kapitel. Von den Eigenschaften des Kalksteines, und deren Kennzeichen; vom Brennen, mit Holz, Steinkohlen, Gestrippe, Torf. Von der Beschaffenheit der Oefen in Bezug auf den Brennstoff; vom Löschen des Kalkes; von der Mischung des Kalkes mit fremden Materien; vom Gebrauche des Terraz und der Pozzolan-Erde oder des Pulvers zum Cemente, vom Gypsörtel.	— 56 — 77.
Zehntes Kapitel. Vom Sande, von dessen Eigenschaften, Gebrauche und Nutzen.	— 77 — 78.
Elfstes Kapitel. Von der Natur und Beschaffenheit des Gypssteines; vom Gypsbrennen. Vom Gebrauche des Gypses; von Verfertigung des Gypsmarmors.	— 78 — 87.
Zwölftes Kapitel. Von der Eigenschaft der Lehmelerde, deren Benützung zu gestampften Erdbütten, Mauerwänden, Verklebungen und Feueröfen.	— 88 — 90.
Dreizehntes Kapitel. Vom Thone, von dessen Eigenschaften und Gebrauche in der Baukunst.	— 91.
Vierzehntes Kapitel. Vom Glase und von dessen Beschaffenheit; vom Spiegelglase. Tariff über die in der k. k. Spiegelabrik zu Neubaus erzeugten Fabricate.	— 92 — 98.
Fünfzehntes Kapitel. Von den Eigenschaften des Bleies; vom Guss- und Kollendley; von ihrer Löthung, Benützung zur Umdeckung der Dächer, der Kehlen und Wasserleitungsrohren; Beschreibung der Platten und Röhren, welche die Wiener-Bley-Fabrik ausfertigt.	— 98 — 102.

Sechzehntes Kapitel. Von der Eigenschaft des Eisens; Art, dessen Güte und Brauchbarkeit zu untersuchen; Tabelle über die Eisengattungen, ihre Natur, Beschaffenheit und den Gebrauch für die Handwerksleute; Eisengattungen, welche in Steyermark erzeugt werden. Vom Stahle, vom Gußeisen. Von Hammer- und Gußwerken in den Oesterreichischen Staaten; von Nägelforten, ihrer Länge.	Seite 103 — 113.
Siebzehntes Kapitel. Von den Eigenschaften des schwarzen und verzinnten Bleches; wie die Verzinnung vorgenommen wird. Was beym Aufdecken der Dächer und Kuppeln zu beobachten; wie dieselben mit Oehlfarben anzustreichen, und vor Rost zu verwahren seyn.	— 113 — 118.
Achtzehntes Kapitel. Von den Eigenschaften des Kupfers, von Kupferblechen, und wie dieselben zu Dächern und Kuppeln zu verwenden sind.	— 118 — 119.
Neunzehntes Kapitel. Aus was das Messing erzeugt wird, und was für Gattungen Draht und Bleche in den Fabriken verfertigt werden; welchen Gebrauch man in der Baukunst davon macht.	— 120
Zwanzigstes Kapitel. Vom Eisendrahte, dessen Verfertigung, Dicke und Gebrauche.	— 121 — 122.
Ein und zwanzigstes Kapitel. Vom Stangelrohe, dessen Sammlung und Verwendung zu Dächern; von der Verwahrung der Rohrdächer vor Feuer.	— 123 — 125.
Zwey und zwanzigstes Kapitel. Vom Stroh, und dessen Benützung zu Dächern; von Verwahrung der Strohdächer vor Feuer.	— 125 — 126.
Drey und zwanzigstes Kapitel. Von Farben, und ihren Eigenschaften; vom Anstreichen mit denselben, mit Leimwasser und Oehlstrich; von Verfertigung des zum Anstreichen dienlichen Firnisses.	— 127 — 128
Vier und zwanzigstes Kapitel. Von Verfertigung der schönen Oehl- und Weingelbstriche. Dessen Gebrauch in der Baukunst; einige Zusammensetzungen von schönen Firnissen.	— 128 — 136.
Fünf und zwanzigstes Kapitel. Von der Verfertigung der Ritze im Wasser, Feuer, und zu Gußwerken.	— 136 — 137.
Sechs und zwanzigstes Kapitel. Von den Holz- und Steinlosten, und ihrem Nutzen in der Baukunst.	— 138 — 139.
Sieben und zwanzigstes Kapitel. Von Stechung und Versezung des Wafens.	— 139 — 141.
Acht und zwanzigstes Kapitel. Von den Eigenschaften des schwarzen Pechs und dem Gebrauche, welcher hievon in der Baukunst gemacht.	— 141 — 142.